



Pressemitteilung

Seite 1 von 6

Referenz: prba_1301

Datum: 04.11.2013

BARK CLOTH®_Europe und Biowerkstoff BARKTEX® von NASA und Partnern ausgezeichnet

- **BARK CLOTH®_Europe ist Gewinner der LAUNCH: Systems Challenge 2013**
- **BARKTEX® Biowerkstoffe aus nachwachsender Baumrinde als eine der Top 10 Werkstoffinnovationen weltweit ausgezeichnet**
- **Ökoeffiziente und sozial nachhaltige Produktionsstrukturen**

Pasadena/Ebringen, 04. November 2013 – Das im südbadischen Ebringen ansässige Unternehmen BARK CLOTH®_Europe ist einer der 10 Gewinner der LAUNCH: Systems Challenge 2013 (www.launch.org). Der von der NASA, der U.S. Agency for International Development (USAID), dem U.S. State Department und dem Unternehmen NIKE weltweit ausgelobte Wettbewerb gibt in diesem Jahr Innovationen eine Plattform, die das Potenzial haben, ganze Wirtschaftszweige in nachhaltige Systeme zu führen, die ein weltweit gerechtes Wirtschaftswachstum ermöglichen, den Wohlstand der Menschen fördern und die Ressourcen der Erde erneuern. Die Jury zeichnete das Unternehmen BARK CLOTH® und seinen Biowerkstoff BARKTEX® (www.barktexas.com) aus, ein ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig erzeugtes Fasermaterial an der Schnittstelle zwischen Holz und Textil, das aus schnell nachwachsender Baumrinde gewonnen wird.

BARK CLOTH®_Europe ist es gelungen, aus dem Jahrtausende alten Ur-Werkstoff Baumrindenvlies funktionelle, organische und nachhaltig erzeugte Materialien – BARKTEX® Textilie und Komposite – mit nahezu unbegrenzten Einsatzmöglichkeiten zu entwickeln. Ob dreidimensionale Verformbarkeit, Abriebfestigkeit, akustische Qualitäten, feuer- oder wasserabweisende Eigenschaften – so vielfältig wie



www.barktexas.com

die Veredelungsoptionen und Werkstoffkombinationen sind auch die Anwendungsbereiche. So haben BARKTEX® Faserverbundmaterialien bereits Eingang in die unterschiedlichsten Produkte wie Wandbeläge, Möbel, Bekleidung, Schuhe und Sportgeräte oder Handyschalen und Automobilkonsolen gefunden.

Ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig erzeugte Biowerkstoffe

Die Auszeichnung der NASA erhielt das Unternehmen aber nicht nur für den Biowerkstoff selbst, sondern auch für die gesamte Wertschöpfungskette. So zeichnete die diesjährige LAUNCH: Systems Challenge die Top 10 Material- und Prozessinnovationen weltweit aus, die das Potenzial haben, dazu beizutragen, gesamte Wirtschaftssysteme neu zu definieren.

BARKTEX® Biokomposite werden mit geringem Energie- und Wasserverbrauch, einer neutralen bis teilweise sogar positiven CO2-Bilanz und einem dematerialisierten, dezentralisierten Prozess in kulturell, sozioökonomisch und ökologisch verträglichen Produktionsstrukturen hergestellt. „Entgegen der in der globalen Textilindustrie vorherrschenden Strukturen mit ihren enormen Problemen, setzt das Team von BARK CLOTH® auf ein innovatives Modell für Kleinunternehmen, das insbesondere Frauen stärkt und die Nahrungsmittelversorgung kleinbäuerlicher Familien in strukturschwachen, benachteiligten Regionen sicherstellt“, sagt Beth Beck von der NASA und fügt hinzu: „Den Pionieren von BARK CLOTH®, Oliver Heintz und Mary Barongo ist es gelungen, traditionelle Produktionsprozesse in moderne, skalierbare Strukturen zur Herstellung kommerzieller Produkte zu überführen. Damit erfahren die mit uralten Techniken und Materialien befassten Menschen in Afrika eine neue Lebensgrundlage.“

Vielschichtige Forschungsaktivitäten für breitere Anwendungen

In Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen, Hochschulen und der Industrie arbeitet BARK CLOTH®_Europe kontinuierlich an neuen Materialkreationen. Tests des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) zeigten beispielsweise außergewöhnlich günstige Biegeelastizitäten und Schlagzähigkeiten von BARKTEX®. Als Partner im internationalen und interdisziplinären Wissensverbund der BASF konzentrieren sich weitere Forschungen derzeit darauf, BARKTEX® als Substitut für Leder und erdölbasierte Werkstoffe einsetzbar zu machen.

„Nach zahlreichen materialbezogenen Auszeichnungen findet mit der Auszeichnung durch die NASA nun nicht nur der Werkstoff, sondern auch unser Herstellungsprozess weltweite Beachtung. Unser Ziel





Pressemitteilung

Seite 3 von 6

ist es, weitere Kontakte zur Industrie und Wissenschaft zu knüpfen, um das Potenzial von BARKTEX® durch neue Techniken, Verfahren oder Produkteigenschaften für einen noch breiteren Markt einsetzbar zu machen, ohne die ökologisch, kulturell und sozioökonomisch gewachsenen Strukturen zu gefährden“, gibt BARK CLOTH® Gründer Oliver Heintz einen Ausblick. „Im Fokus steht der Einsatz in den Bereichen Holz, Textil, Leder und Kunststoff, aber auch Anwendungen im medizinischen Sektor sind denkbar.“

* * * *

Zeichen: 4.577 inkl. Leerzeichen

Hintergrund:

Innovatives Biokomposit aus nachwachsender Baumrinde

Textilartige Vliese von Bäumen gelten als Ur-Werkstoffe mit Jahrtausende alter Geschichte. Zur Herstellung der so genannten Rindentücher (Bark Cloths) wird Baumrinde abgeschält und danach durch manuelle Bearbeitung zu einem flachen Tuch ausgetrieben. Ist die Rinde geerntet, wächst sie innerhalb eines Jahres wieder nach, ein Baum muss nicht gefällt werden.

Die Herstellung von BARKTEX® Textilien und Kompositen basiert auf BARK CLOTH®, einem Baumrindentuch, das aus der Rinde des ugandischen Feigenbaums gewonnen wird. Der Mutuba-Feigenbaum wird ausschließlich auf kleinbäuerlichen Farmen in Mischkultur angebaut. Dabei steht er nicht in Konkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion, sondern fördert als Tiefwurzler noch den Ertrag der anderen angebauten Feldfrüchte. Die Ernte und anschließende mechanische Bearbeitung des immer wieder nachwachsenden Naturprodukts erfolgt vollkommen handwerklich, ohne jegliche textile Hilfsmittel oder Zusatzstoffe. 2008 wurde die Herstellung des ugandischen Rindentuchs von der UNESCO in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.



Durch verschiedene Bearbeitungstechniken und Ausrüstung des Rindentuchs mit den unterschiedlichsten Funktionalitäten entsteht eine breite Palette von BARKTEX® Textilien und Kompositen. Neben ästhetischen Aspekten wie einer lederartigen Optik, verschiedenen Farben und Designs ist BARKTEX® beispielsweise mit einer feuer- oder wasserabweisenden Wirkung, optimiertem Abriebverhalten, erhöhter Reißfestigkeit, Atmungsaktivität oder akustischen Qualitäten ausgestattet erhältlich.

Zahlreiche Auszeichnungen wie der iF Material Design Award (2005), der Materialica Design+Technology Award (2008) und mehreren Nominierungen für offizielle Designpreise der Bundesregierung belegen das Innovations- und Nachhaltigkeitspotenzial des Bioverbundwerkstoffs.

Die Herstellung von BARKTEX® kommt mit einem äußerst geringen Energie- und Wasserverbrauch aus, erzielt eine neutrale und teilweise sogar positive CO₂-Bilanz und steht für einen dematerialisierten, dezentralisierten Prozess in kulturell, sozioökonomisch und ökologisch verträglichen Produktionsstrukturen. Das heißt, die Agroforsttextile werden mit intelligentem Low-Tech direkt am Ort der Rohstoffgewinnung in Uganda gefertigt. Eine ständig steigende Fertigungstiefe bei der Herstellung der Halbzeuge ermöglicht einen hohen Mehrwert vor Ort und schafft damit für viele Menschen Einkommen in einer strukturschwachen Region.

Über LAUNCH

Unter dem Motto „Collective Genius For a Better World“ wurde die Initiative LAUNCH im Jahr 2010 von der NASA, der U.S. Agency for International Development (USAID), dem U.S. State Department und dem Unternehmen NIKE ins Leben gerufen. Ziel ist es, weltweit innovative Ideen und Entwicklungen voranzutreiben, die zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen und Lösungen zu beschleunigen, die helfen, die brennenden Fragen unserer Gesellschaft zu lösen.

In Form verschiedener Wettbewerbe in den Kategorien BEYOND WASTE, HEALTH, ENERGY, WATER und SYSTEMS sucht LAUNCH Visionäre, deren Ideen, Technologien oder Konzepte eine spürbare



Verbesserung unserer Welt versprechen. Launch gibt ihnen eine Plattform, schafft Öffentlichkeit und völlig neue Netzwerke, um die schwierigsten Nachhaltigkeitsfragen unserer Gesellschaft zu lösen.

Weitere Informationen zur LAUNCH Initiative:

<http://www.launch.org/>

Weitere Informationen zum LAUNCH: Systems Challenge Wettbewerb 2013:

http://www.launch.org/sites/default/files/LAUNCH_Systems_Challenge_2013_Challenge_Statement.pdf

Bildmaterial:

- **prba_1301_1:** Schaltknopf-Verkleidung aus BARKTEX®, z.B. Low-friction 0577, ein polymerverstärktes Rindentuch® mit optimierten Abriebeigenschaften bis 60.000 Scheuertouren
- **prba_1301_2:** Detail: Dreidimensionale Struktur von BARKTEX®
- **prba_1301_3:** Wandverkleidung aus BARKTEX®, z.B. MilkyWay 0801, feuerabweisend
- **prba_1301_4:** Kontinuierliche Materialforschung eröffnet immer neue Funktionalitäten und Anwendungsfelder
- **prba_1301_5:** Das Baumrindentuch in der Brandschachtprüfung
- **prba_1301_6:** LAUNCH – eine Initiative von NASA, NIKE, der U.S. Agency for International Development (USAID) und dem U.S. State Department fördert Werkstoff- und Systeminnovationen für eine nachhaltige Zukunft (www.launch.org)

Kontakt:

Oliver Heintz
BARK CLOTH®_Europe
Gewerbestraße 9
D-79385 Ebringen
Tel. +49 (0)700-BARKCLOTH
E-Mail: barkcloth@barkcloth.de
www.barktex.com

Pressekontakt:

Dipl.-Bw. (FH) Annina Oppinger
Externe Marketing & PR GmbH
Robert-Bunsen-Str. 9
79291 Denzlingen
Tel. +49 7666 88486-20
E-Mail: annina.oppinger@externe-marketingabteilung.de
www.externe-marketingabteilung.de



Das ugandisch-deutsche Joint Venture BARK CLOTH®_Uganda Ltd./BARK CLOTH®_Europe ist Pionier auf dem Gebiet systematischer Rindentuchproduktion. Das 1999 gegründete Unternehmen betreibt die konsequente Entwicklung und Produktion von ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Fasermaterialien aus der immer wieder nachwachsenden Rinde von Bäumen. Was als Entwicklungshilfeprojekt begann, sichert heute hunderten kleinbäuerlichen Familien in Uganda und den Regenwaldregionen von Honduras und Brasilien ein Einkommen. Hauptprodukt ist das Biokomposit BARKTEX®, das dank seiner außergewöhnlichen Materialeigenschaften in den unterschiedlichsten Sektoren in Industrie und Handwerk zum Einsatz kommt. Das Unternehmen unterhält zahlreiche Forschungs Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen, Hochschulen und Industrieunternehmen, um neue Materialkreationen für die unterschiedlichsten Anwendungen zu entwickeln, aber auch um das Wissen um die Herstellung von Baumnebenprodukten wie Rinde, Fruchtstandhüllen, Latex oder Nussschalen in Afrika, Lateinamerika und dem Südpazifik zu bündeln und neue Einsatzmöglichkeiten zu erschließen. Zu den Kunden des Unternehmens zählen namhafte Unternehmen wie Daimler, VW, BMW, Siemens, Alcan KAPA, Puma, Converse, Vökl Sports, Anker Teppichboden, Marburger Tapeten, Rolf Benz, Leo Burnett oder die Paramount Studios. Aber auch zahlreiche lokale Handwerksbetriebe, Designer, Ladengeschäfte und Filialbetriebe aus dem gehobenen Consumer-Segment setzen auf den innovativen Biowerkstoff. Weitere Informationen unter www.barktexas.com.